

## **MEDIENKONFERENZ VOM 30.11.2023**

---

### **Statements aus den Redebeiträgen**

**Maya Graf** (Co-Präsidentin Inclusion Handicap, Ständerätin Grüne/BL)

*«Die Verantwortlichen wollen uns weismachen, es brauche keine neue Frist. Das ist illusorisch. Es braucht eine neue, eine kurze Frist. Die Vergangenheit zeigt aber, dass dies alleine nicht reicht. Im Gegenteil: Es braucht eine klare Regulierung zusammen mit einem ganzen Bündel von flankierenden Massnahmen.»*

**Verena Kuonen** (Co-Präsidentin Inclusion Handicap)

*« Malgré la signification sociale et l'importance pour de nombreux usagers des transports publics concernés, l'accessibilité et les besoins des personnes en situation de handicap n'obtiennent pas la priorité nécessaire. Les responsables sont restés trop longtemps les bras croisés. »*

**Islam Alijaj** (Nationalrat SP/ZH)

*«Auch wegen der ungenügenden Barrierefreiheit im ÖV habe ich die Inklusions-Initiative mitgestaltet und -lanciert. Unsere Bundesverfassung soll so geändert werden, dass Menschen mit Behinderungen endlich ernst genommen werden, endlich gleichgestellt werden und selbstbestimmt an der Gesellschaft teilnehmen können.»*

**Sébastien Kessler** (Vorstandsmitglied Inclusion Handicap)

*« Les personnes en situation de handicap demandent un plan d'action concret avec un calendrier ainsi qu'un organe chargé de le superviser et de le contrôler. Les personnes en situation de handicap doivent être représentées au sein de cet organe. »*

**Caroline Hess-Klein** (Leiterin Abteilung Gleichstellung Inclusion Handicap)

*«Inclusion Handicap wird seine Forderungen im Rahmen der kommenden BehiG-Revision stellen. Wir halten den Bundesrat an, die Umsetzung der autonomen ÖV-Nutzung von Menschen mit Behinderungen, Senior:innen und allen weiteren Mobilitätsbeeinträchtigten Menschen wirkungsvoll zu regulieren.»*